PB.L-01-560

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Peter Seel (KV Rheingau-Taunus)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 559 bis 562:
Deshalb wollen wir klare gesetzliche Vorgaben etwa zur Flächenbindung der Tierhaltung und des Pestizideinsatzes verankern und die Abwasserreinigung der Kläranlagen verbessern. Ein Verursacherfonds und eine Reform der Abwasserabgabe sollen ~~so~~dabei zu einer fairen Verteilung der Kosten von Abwasser- und Trinkwasseraufbereitung führen. Durch eine Stärkung der Produktverantwortung von Herstellern und genaue

Begründung

Der alte Text ignoriert teilweise die wissenschaftlichen Kenntnisse: Arzneimittel werden zu über 90% durch Ausscheidungen der Patienten ins Abwasser eingetragen und dies weit überwiegend in den privaten Haushalten. Es gibt in den nächsten 20 Jahren oder länger keine politisch realistische Alternative als den Bau sogenannter 4. Reinigungsstufen, um die Einträge von Humanarzneimitteln in die Gewässer zu verringern. Diese dominieren zudem die Befunde im Vergleich zu Tierarzneimitteln. Auch Düngemittel wie Stickstoff und Phosphor gelangen zusätzlich zu landwirtschaftlichen Quellen in erheblichem Maß über die Kläranlagen in die Gewässer. Außer einer fleischarmen Ernährung gibt es auch hierbei keine Alternative als die verbesserte Abwasserreinigung. Die Nennung der Abwasserabgabe im alten Text erklärt sich auch nur dadurch, dass die Einnahmen daraus zur Förderung des Kläranlagenausbaus verwendet werden sollen.

Der BUND fordert inzwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Ausbau der Kläranlagen ähnlich wie in der Schweiz

weitere Antragsteller*innen

Julia Thorwarth (KV Rheingau-Taunus); Judith Frauen (Hannover RV); Detlef Godmann (KV Rheingau-Taunus); Adam Schmitt (KV Saarpfalz); Lisa Nieveler (KV Saarlouis); Petra Port (KV Saarlouis); Andreas Kneiske (KV Rheingau-Taunus); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); André Höftmann (KV Fürth-Land); Dominik Lawetzky (KV Rheingau-Taunus); Marie Möller (KV Erfurt); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Jürgen Berthold (KV Saarpfalz); Kornelia Schmidt (KV Rheingau-Taunus); Felix Bleuel (KV Rheingau-Taunus); Wolfgang Sprick (KV Rheingau-Taunus); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); André Liebmann (KV Rheingau-Taunus); Timo Müller (KV Rheingau-Taunus); Rainer Gießing (KV Rheingau-Taunus); Dorothee Nabrotzky (KV Rheingau-Taunus); Anna Lührmann (KV Main-Taunus); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Dirk Trull (KV Frankfurt); Anne Kudoke (KV Darmstadt-Dieburg); Wera Eiselt (KV Frankfurt); Beate Schwager (KV Rheingau-Taunus); Marc Piazolo (KV Saarpfalz); Dietrich Bickelmann (KV Saarlouis); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg)